



Februar 2014 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:

Dienstag und Donnerstag, von 19.00 bis 20.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0160 97 89 69 08

E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o. d. Tauber

Konto-Nr.: 73 12 199 (BLZ 760 696 01)

Stadt- und Kreissparkasse

Konto-Nr.: 289 124 (BLZ 765 518 60)

Rothenburg o. d. Tauber

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am
Donnerstag, den 20. Februar 2014, ab 19.30 Uhr statt.
Herzliche Einladung an alle!

Kommunalwahlen am Sonntag, 16. März 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 16. März finden die Wahlen zum Bürgermeister, Gemeinderat und Kreistag statt.

Die Stimmzettel für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl werden wir im nächsten Gemeindeblatt, das am 01. März erscheint, als Muster abdrucken.

Die Wahlbenachrichtigungskarten werden von der VG ab ca. Mitte Februar bereitgestellt und unverzüglich durch die Gemeinde ausgeteilt.

Mit der Wahlbenachrichtigungskarte können Sie dann, wenn Sie am Wahltag verhindert sind, Briefwahl beantragen.

Die Wahlunterlagen werden dann von der Gemeinde zugestellt.

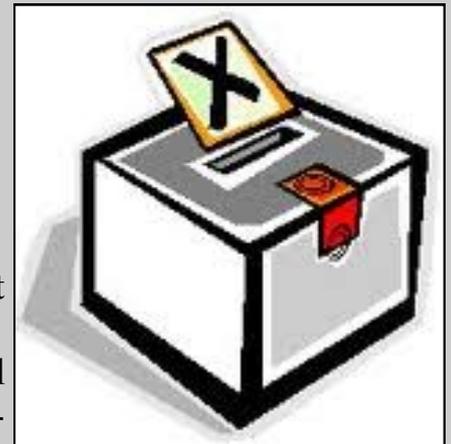
Nicht vergessen: Antrag auf Briefwahl auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausfüllen und unterschreiben.

Wer zur Wahl geht, bitte Wahlbenachrichtigungskarte mitbringen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl.

Das Wahllokal befindet sich im Gemeindehaus in Ohrenbach und ist von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Gehbehinderte oder Rollstuhlfahrer haben am Hintereingang barrierefreien Zugang.



Unabhängige Wähler Ohrenbach

Ich bedanke mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die es mir möglich gemacht haben, mich am 16. März als Bürgermeisterkandidat zur Wahl zu stellen. Dankeschön!

Wolfgang Reich

Flurgang 2014 Habelsee

Es wird gebeten bis Ende März in der Sektion Teil 3, Straße Kautauweg Richtung Mörlbach und Habelsee Richtung Mörlbach bis zu den Gemarkungsgrenzen Mörlbach, die Grenzsteine freizulegen (nur Ackerflächen).

Gez. Erich Sauernheimer, Siebnerobmann

Verunreinigung von Gehwegen und öffentlichen Straßen und Plätzen durch Hundekot

Hunde gehören an die Leine! Achten Sie darauf, wo ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Hundekot auf öffentlichen Gehwegen, Straßen und Plätzen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie beim Gassigehen stets eine Tüte mit sich führen und damit im „Falle eines Falles“ den Kot Ihres Vierbeiners einsammeln, tragen Sie zur Sauberkeit Ihrer Gemeinde bei. Tüten zum Einsammeln gibt es kostenlos bei der Gemeinde.

Obst- und Gartenbauverein Ohrenbach

Die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am Mittwoch, den 12. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Roten Ross“ in Ohrenbach statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand
- TOP 2: Rückblick auf das Jahr 2013 und Vorschau auf das Jahr 2014
- TOP 3: Kassenbericht von Kassiererin Andrea Meißner
- TOP 4: Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5: Grußwort des Bürgermeisters
- TOP 6: Wünsche, Anträge, Sonstiges
- TOP 7: „Rebstöcke in jedem Grundstück—Auswahl, Pflege und Standort“ - Vortrag von Michael Abelein aus Stilzendorf.

CSU—Ortsverband—Landwehr—Wahlveranstaltung zur Kreistagswahl

Folgende Veranstaltungen finden statt:

Am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr, im Sportheim Adelshofen, mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Am Donnerstag, 24. Februar, um 20.00 Uhr, im Gasthaus „Neue Welt“ in Steinsfeld, mit MdL Jürgen Ströbel.

Am Donnerstag, 27. Februar, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Baumann in Oberscheckenbach, mit MdL Jürgen Ströbel und Fraktionsvorsitzendem Stefan Horndasch.

Es werden sich auch die Kandidaten für die Kreistagswahl vorstellen.

An die Gesamtbevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Neues Volkshochschulprogrammheft ist da

Die VHS-Programmhefte Frühjahr/Sommer 2014 können bei Interesse in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Faschings Sitzungen der FG Gattenhofen

Die Sitzungen in Gattenhofen mit anschließender Tanzmusik finden zu folgenden Terminen statt:

Termin: Samstag, 22. Februar 2014 und Freitag, 28. Februar 2014

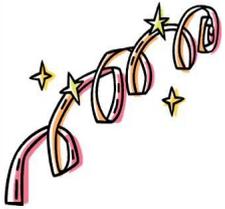
Beginn: 20.11 Uhr

Kartenvorverkauf nur telefonisch: Sonntag, 09.02.2014

von 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0151/16105681 und 0170/5702932

Freundlich lädt ein die Faschingsgesellschaft Gattenhofen.



„Tanztee am Nachmittag“ - Einladung zum 2. großen Faschingsball am Dienstag, den 18. Februar 2014 um 14.30 Uhr, Mönchswaldhalle, Rathausstraße 34, 91734 Mitteleschenbach

„Mit einem Feuerwerk der guten Laune“, unter diesem Motto setzen wir die Faschingsaison 2014 fort. Deshalb darf ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich einladen

Die Faschingsaison geht weiter. In Mitteleschenbach begrüßen wir die Mönchswaldfüchse aus Mitteleschenbach, mit ihren verschiedenen karnevalesken Gruppen und freuen uns auf ein buntes Programm.

Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich.

Schön wäre es, wenn Sie Ihre Bekannten und Freunde zu unserem „Tanztee“ mit einladen und gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung in Mitteleschenbach.

Ihr

Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Weiter geht's mit dem nächsten „Tanztee am Nachmittag“ am 25. März 2014 im Tanzcenter Bernau bei Feuchtwangen.



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Ausbildung
Duales Studium

Junge Talente

Ausbildungsstellen-Börse

in Ansbach

am Dienstag, 1. April 2014 von

09:00 bis 16:30 Uhr

im Tagungszentrum Onoldia

NEU: auf zwei Etagen

www.ausbildung-ansbach.info

Industrie- und Handelskammer Nürnberg

Geschäftsstelle Ansbach

Kanalstraße 2-12, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/9711-16

E-Mail: horst.maussner@nuernberg.ihk.de

47 Unternehmen

2. Podium junger Musikanten im Wildbad Rothenburg

Am Sonntag, 09. Februar, 15.00 Uhr gibt es zum zweiten Mal einen Besonderen Kammermusiknachmittag im Wildbad Rothenburg in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Nürnberg. Der Eintritt zum Konzert ist frei; das traditionelle Sonntagscafe mit seinen Kuchen- und Kaffeespezialitäten hat ab 13.30 Uhr geöffnet.

Altbautage Mittelfranken — Aus Alt mach Neu

Am 8. und 9. März 2014 ist es wieder soweit: Das Bildungszentrum 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken in der Sieboldstr. 9 in Nürnberg öffnet wieder die großen schmiedeeisernen Tore und lädt Besucher aus Nah und Fern zu den Altbautagen ein. Die erfolgreiche Messe für Energiesparen, Sanieren und Modernisieren geht heuer in die elfte Runde. Rund 4.500 Interessierte besuchten sie im Vorjahr und auch 2014 rechnen die Organisatoren der Handwerkskammer wieder mit Tausenden von Gästen. Diese können sich nicht nur an über 100 Ständen in den Werkstätten der Bildungseinrichtung informieren und mit den Experten ins Gespräch kommen, sie können auch in zahlreichen Fachvorträgen Wissenswertes rund um die Altbausanierung erfahren. So klären die Experten in ihren Darbietungen beispielsweise auf über „Heizung – konventionell und innovativ“ oder „Kraft-Wärme-Kopplung BHKW und Heizung“. Zahlreiche Vorträge widmen sich auch den Themen „Fenster richtig Lüften“, „Wohnraum gestalten“, und „Energieeffizienz im Haushalt“. Natürlich kommt auch das leidige Thema „Förderung, Finanzierung, Wirtschaftlichkeit“ nicht zu kurz. Hier geben die Profis Tipps für den einfachen Weg durch den Förderdschungel. Zielgruppen sind neben den Hausbesitzern und Endkunden auch die Experten, Fachhandwerker und Planer. Sie erfahren auf den Altbautagen nicht nur alles über neue Trends und Techniken, sondern kommen auch mit den Kunden ins Gespräch oder knüpfen Kontakte. Die Altbautage finden Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Werkstätten des Bildungszentrums 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken statt. Der Eintritt ist frei. Da die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist, pendelt ein kostenloser Shuttle-Bus von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte, an der sich auch ein großes kostenloses Parkhaus befindet, zum BZ 2.

Ansprechpartnerin:

Susanne Eichner
Handwerkskammer für Mittelfranken
Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg
Telefon 0911 5309-231, Telefax 0911 5309-291
susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de

Theresien-Gymnasium — „Tag der offenen Tür“

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 14. März 2014, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“ und den offenen Ganztageszug.

gez. Bundschuh, Oberstudiendirektor

Gymnasium Carolinum Ansbach — “Tag der offenen Tür“

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem 29. März 2014, von 9.00 bis 12.00 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen und ihre Fragen zu beantworten.

gez. Franz Stark
Oberstudiendirektor

Gymnastikabteilung SC Adelshofen besucht Heckenwirtschaft

Die Gymnastikdamen gehen am Donnerstag, 6. März 2014, um 19.30 Uhr in die Heckenwirtschaft Blumenstock Neustett. Alle sind herzlich eingeladen.

Gez. Gabi Schmidt

100 Jahre öffentliche Stromversorgung im Bereich der VG Rothenburg ob der Tauber – Wanderausstellung erinnert an die Anfänge

Viele Kommunen in der Region sind seit 100 Jahren an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Stück für Stück ist der Leitungsausbau in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts vorangetrieben worden, so auch in den Gemeinden Adelshofen, Gebstättel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld und Windelsbach.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft hat wichtige historische Ereignisse aus 100 Jahren Stromversorgung der Region in einer Wanderausstellung zusammengefasst und zeigt diese von Dienstag, 4. Februar bis Freitag, 21. Februar 2014 im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg ob der Tauber, Laiblestraße 31.

Die Ausstellung im Eingangsbereich des Dienstgebäudes kann Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich bis 18:00 Uhr besichtigt werden. Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

Die offizielle Eröffnung findet am Dienstag, 4. Februar um 16:00 Uhr statt.

Die Ausstellungstafeln geben einen allgemeinen Überblick zur Geschichte der Stromversorgung in Franken und thematisieren auch Gegenwart und Zukunft der Energieversorgung. Zudem präsentiert die VG Rothenburg ob der Tauber auf einer eigenen Ausstellungstafel das Rothenburger Land. Mehr dazu gibt es auch im Internet unter www.rothenburgerland.de.

Auch die Schülerinnen und Schüler in der Region haben sich mit dem Thema beschäftigt: Die N-ERGIE rief Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Fotowettbewerbs dazu auf, zu zeigen, welche Motive sie mit Strom verbinden – in ihrem Alltag, bezogen auf die Vergangenheit und die Zukunft. Bis Ende Juni 2013 waren die Nachwuchsfotografen am Werk. Danach kürte eine Jury die besten Bilder, die nun ebenfalls im Rahmen der Wanderausstellung zu sehen sind.



100 Jahre öffentliche Stromversorgung

im Bereich der Mitgliedsgemeinden der VG Rothenburg ob der Tauber

Eine Ausstellung der N-ERGIE Aktiengesellschaft in Zusammenarbeit mit der VG Rothenburg ob der Tauber

Ausstellungsort:
Eingangsbereich des Dienstgebäudes,
Laiblestraße 21

Ausstellungsdauer:
4. Februar bis 21. Februar 2014

Offizielle Eröffnung:
4. Februar 2014, 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr,
zusätzlich am Donnerstag
bis 18:00 Uhr

Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.



Rosenmontagsball am 3. März 2014 beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen lädt auch heuer wieder zum Faschingsball ins Vereinsheim ein. Livemusik und tolle Faschingseinlagen erwarten Sie ab 19.30 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der SC Adelshofen.

Schafkopfturnier am 8. März beim SC Adelshofen

Der SC Adelshofen veranstaltet auch dieses Jahr wieder ein Schafkopffrennen. Tolle Geld- und Sachpreise winken. Beginn 20.00 Uhr im Vereinsheim.

BBV—Landfrauentag

Am Mittwoch, 05. März 2014 findet in der Evang. Tagungsstätte Wildbad Rothenburg im Theatersaal der Landfrauentag statt.

Programm:

13.00 Uhr	Grußworte:	Bezirks- und Kreisbäuerin Christine Reitelshöfer
ca. 13.30 Uhr	Vortrag:	„Gemeinsam auf dem Weg“ Landesbäuerin Anneliese Göller
14.30 Uhr		Die etwas andere Hutmodenschau
	Schlussworte:	Stellvertretende Kreisbäuerin Christina Dümmler
15.45 Uhr		Ende der Veranstaltung

Umrahmt wird die Veranstaltung durch unseren Landfrauenchor.

Einladung zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Der Dekanatslandfrauentag beginnt bereits um 9.30 Uhr. Bei der Veranstaltung steht ein Tisch mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden bereit.



Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Ansbach

sucht

Mitarbeiter/innen für das Spielmobil in den Sommerferien 2014

- VORAUSSETZUNGEN:**
- Mindestalter 18 Jahre
 - Führerschein Kl. B
 - Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
 - Pädagogische Eignung
 - Bereitschaft zu Teamarbeit
 - Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen
 - Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein
 - **Bereitschaft/Fähigkeit, die Fahrzeuge des Spielmobiles zu fahren (IVECO-Bus, VW-Bus)**

Es ist eine Einsatzdauer von **3 ½ Wochen beim Spielmobil** im August vorgesehen (Die Wochenenden sind frei).

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG: 40,- € / Tag

Beim Spielmobil besteht das Mitarbeiterteam aus 6 Betreuer/innen (inklusive einer Teamleitung).

KONTAKTAUFNAHME: Bitte bis spätestens **Mitte/Ende März 2014** :

SPIELMOBIL

Wolfgang Dittenhofer
Kommunale Jugendarbeit
Crailsheimstr. 64, 91522 Ansbach

wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de

Tel.: 0981 / 468 – 5481
oder 0981 / 468 - 5482

Donnerstag um halb 3 im BIZ

Im Rahmen der Vortragsreihe zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Donnerstag um halb 3 im BIZ“ finden im Februar 2014 folgende Vorträge statt:

Am **Donnerstag, den 06. Febr. 2014** findet von 14.15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr in den Firmen FMS AG, Druckerei Str. 2 und Fa. TVU Textilveredlungsunion GmbH & Co KG, Rammersdorfer Str. 8, beide in Leutershausen, jeweils eine Betriebsführung statt.

Dabei werden folgende Ausbildungsberufe in der Praxis vorgestellt: Packmitteltechnologe/in, Mediengestalter/in Digital- und Print, Medientechnologe/in Druck Fachrichtung Flachdruck, Textillaborant/in, Mechatroniker/in, Eurokaufmann/frau, Produktveredler/in, Fachkraft Lagerlogistik, Industriekaufmann/frau, Fachinformatiker/in und Vieles mehr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Schüler/innen begrenzt, daher wird um telefonische **Anmeldung bis spätestens 03. Febr. 2014** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten. Unangemeldete Personen, sowie Gruppen, können aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden! Die Führungen werden in zwei Gruppen zu je 10 Personen aufgeteilt, welche nach ca. 1 Stunde jeweils den Betrieb wechseln!

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

Am **Donnerstag, den 13. Febr. 2014** werden jeweils von 14.15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr die Ausbildungsberufe Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in in folgenden Altenheimen direkt vor Ort in der Praxis vorgestellt:

Vitalis Wohnpark, Louis-Schmetzer-Str. 15, Ansbach, Stephanusheim, Crailsheimer Str. 25, Dinkelsbühl sowie Seniorenwohnen Bürgerheim, Spitalhof 4 in Rothenburg.

Die Teilnehmerzahl in Ansbach ist auf 15, in Dinkelsbühl auf 20 und in Rothenburg auf 10 Schüler/innen beschränkt. Daher wird um **telefonische Voranmeldung bis spätestens 10. Febr. 2014** unter der Tel.Nr. 0981/182-333 gebeten! Die Teilnahme ist kostenlos! Unangemeldete Personen, sowie Gruppen, können aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl leider nicht berücksichtigt werden!

Die Anfahrt muss in Eigenregie erfolgen!

Tag der Offenen Tür an der Landwirtschaftsschule in Ansbach – gemeinsam Abteilung Landwirtschaft und Hauswirtschaft

In diesem Jahr findet der Tag der Offenen Tür in der Landwirtschaftsschule, Mariusstr. 24, gemeinsam für die Landwirtschaft und Hauswirtschaft statt.

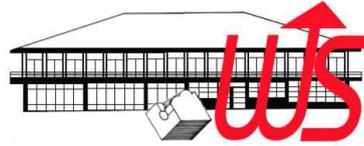
Die Studierenden des Einsemestrigen Studienganges für Hauswirtschaft besuchen seit September 2012 den Teilzeitunterricht in Ansbach und werden Ende März die Schulzeit beenden. Am **Sonntag, den 23.03.2014 von 11.00 bis 17.00 Uhr** werden sie beim Tag der Offenen Tür einen Überblick über das Schulgeschehen geben. Viele interessante Themen aus dem gesamten Bereich Hauswirtschaft sind für Sie in Form von Ausstellungen, Vorführungen, und Unterweisungen für Sie vorbereitet, z.B. eine Ausstellung über „Nachhaltige Ernährung – Essen für die Zukunft“, in der Küche Großküchengeräte im praktischen Einsatz, dazu das Thema Küchenhygiene und Verschiedenes aus dem Bereich Haus- und Textilpflege. Außerdem warten Kaffee und Kuchen auf Sie.

Der Einsemestrige Studiengang für Hauswirtschaft dient „der Umschulung zur Bäuerin, zur Führung eines ländlichen Haushaltes sowie zur Erwerbstätigkeit im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft“. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Fachschule vermittelt Ihnen ein breit gefächertes angewandtes Fachwissen, praktische Fertigkeiten mit rationellen Arbeitstechniken, Erziehungs- und Betreuungshilfen für die Familie sowie Grundkenntnisse über Markt und Landwirtschaft. Außerdem ist das Unterrichtsfach Berufs- und Arbeitspädagogik entsprechend den Anforderungen der Ausbildereignungsverordnung enthalten. Damit erwerben Sie im Rahmen des Schulbesuches auch die Ausbildereignung.

Um möglichst vielen Interessierten den Besuch der Schule zu ermöglichen, findet der Unterricht in Teilzeit statt. Der Theorieunterricht findet am Mittwochnachmittag für alle statt. Die Praxis wird in zwei Gruppen am Mittwochvormittag bzw. Mittwochabend unterrichtet.

Da im Herbst 2014 ein neues Semester starten wird, bietet dieser Tag der Offenen Tür für Interessenten eine gute Information. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Weitere Informationen finden Sie unter www.aelf-an.bayern.de/bildung/Landwirtschaftsschule Abt. Hauswirtschaft. Persönliche Beratung zum Einsemestrigen Studiengang bekommen Sie bei Frau Gretel Bauer am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Ansbach unter Tel. 0981/8908-161 oder 0981/8908-0.

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim



Anmeldezeiten für das Schuljahr 2014/2015

- Für Haupt-/Mittelschüler zur Aufnahme in die **7. und 8. Klasse:**

am 31. März und 1. April 2014 von 08:00 – 17:00 Uhr
und vom 2. – 11. April von 08:00 – 13:00 Uhr

- Zur Aufnahme in die **10. Klasse:**

Für Schüler aus allen Schularten spätestens bis Ende des Schuljahres
Montag bis Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

Bitte **Zwischenzeugnis bzw. aktuelles Zeugnis, Geburtsurkunde und zwei Passbilder**, evtl. Einbürgerungsurkunde und Erziehungsberechtigung mitbringen.

Schüler aus weiterführenden Schulen können sich bis Ende des Schuljahres anmelden.



Evangelische Internatsschule
Gymnasium
FOS für Sozialwesen
Realschule
Im Krämergarten 10
97215 Uffenheim

info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

**Herzliche Einladung
zum Informationsabend
unserer Fachoberschule für Sozialwesen**

**Dienstag, 04. Februar 2014, um 19:00 Uhr
in der Bibliothek der
Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim**

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Uffenheim, im Januar 2014 Das Direktorat, gez. PD Dr. Kellner



Evangelische Internatsschule
Gymnasium
FOS für Sozialwesen
Realschule

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim

info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Anmeldung für die Fachoberschule

Die Fachoberschule für Sozialwesen führt in zwei Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife. Unter bestimmten Bedingungen (Notendurchschnitt im Zeugnis der Fachhochschulreife) kann in einem weiteren Schuljahr (FOS 13) die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife an entsprechenden Schulen erworben werden.

Die Anmeldung in die 11. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2014/2015 findet von Montag, 17. Februar, bis Freitag, 28. Februar 2014, jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Sekretariat der Schule statt.

Anmeldungen sind auch nach diesem Termin evtl. noch möglich.
Hoch nicht Volljährige werden von den Erziehungsberechtigten angemeldet.

Zugangsvoraussetzungen:

Voraussetzung für den Eintritt in die 11. Klasse ist der mittlere Schulabschluss z.B. an der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittelschule. Dabei muss ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss nachgewiesen werden (Nachweis der Eignung). Maximal eine Note darf dabei schlechter als vier sein. Schüler des Gymnasiums müssen die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse besitzen.

Benötigte Unterlagen: (im Original)

- das Originalzeugnis des mittleren Schulabschlusses oder, falls dieses Zeugnis noch nicht vorhanden ist, das Zwischenzeugnis der 10. Klasse
- Geburtsurkunde oder Stammbuch
- Lebenslauf mit Passbild
- erweitertes Führungszeugnis

Kosten: monatlich 50 € (11mal 45 € Schulgeld + 5 € Materialkosten)

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,

E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de



Ausbildung in Dienstleistungs- und Pflegeberufen:
Mittlerer Schulabschluss in der Berufsfachschule

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Verkürzte Ausbildung mit Mittlerem Schulabschluss

Anmeldenachmittag am:

Mittwoch, 19.02.14, ab 15:00 Uhr

Infoabend am:

Freitag, 14.03.14,

Anmeldung ab 17:00 Uhr

Information ab 19:00 Uhr



Qualitätsmanagement
in der Bildung

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

Als erste staatliche Berufsschule in
Bayern in Qualitätssicherung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab März 2014
eine/n

Landschaftsgärtner/in

Haben wir Ihr Interesse
geweckt?

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!



Garten- & Landschaftsbau

Reichelshofen 2 · 91628 Steinsfeld

Telefon: 0 98 65 / 5 69 · Telefax: 0 98 65 / 9 86 18 37

WWW.DUERR-LANDSCHAFTSBAU.DE



IHK-Geschäftsstelle
Ansbach

Presseinformation

März 2014

Ausbildungsstellenbörse in Ansbach – bietet den Schulabgängern gute Chancen sich bei den Unternehmen zu empfehlen

Tipp: Eltern sollen mit ihren Kindern den Nachmittag zur Beratung nutzen.

„Junge Talente“. Unter diesem Motto findet am Dienstag, 1. April 2014 von 9:00 bis 16:30 Uhr im Tagungszentrum Onoldia wieder eine Ausbildungsstellenbörse statt. Ausbilder/innen und Auszubildende der Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen, Ausbildungsberater der Kammern, Polizei, Bundeswehr und Bundespolizei, Berufsberater der Agentur für Arbeit und Beratungslehrer der Berufsschule informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt und dem Landkreis Ansbach und darüber hinaus.

Die Ausbildungsstellenbörse findet bereits zum 15. Mal statt. Sie ist ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt der Kammern, der Stadt und des Landkreises Ansbach sowie der Agentur für Arbeit Ansbach - Weißenburg.

Die IHK-Geschäftsstelle Ansbach lädt im Namen der Veranstalter alle Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern ein.

Das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt hat für die Region oberste Priorität. Ob die Betriebe ausreichend geeignete Bewerber erhalten und ob die Schüler den Einstieg ins Berufsleben schaffen, ist für beide Interessengruppen und unter gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten gleichermaßen von Bedeutung. Für die Jugendlichen ist es wichtig, dass sie sich rechtzeitig informieren und gezielt orientieren.

Dies ist auch deshalb zunehmend von Bedeutung, da der zunehmende Bedarf an Fachkräften und an Auszubildenden bei einer gleichzeitig rückgängigen Anzahl an Bewerbern es den Schülern nicht unbedingt leichter macht, eine Entscheidung zu fällen. Unsere regionale Wirtschaft bietet eine Vielzahl an interessanten Ausbildungsmöglichkeiten von der klassischen Berufsausbildung hin zum Dualen Studium an.

Hierzu bietet der Marktplatz „Ausbildungsstellenbörse“ eine hervorragende Möglichkeit sich über diese vielfältigen Angebote in der Region einen Überblick zu verschaffen und erste Kontakte zu den Unternehmen zu knüpfen.

Gerade der Nachmittag bietet sich bei den Eltern für intensive Einzelgespräche an. Neben dem Ausbildungspersonal bringen viele Unternehmen auch Auszubildende mit, die ihre Erfahrungen auch gerne an die Jugendlichen direkt weitergeben.

www.ausbildung-ansbach.info

Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankt Weinprinzessinnen

Nachdem kürzlich eine neue Weinprinzessin vom Heimat- und Weinbauverein Taubertzell gekürt wurde, dankte Landrat Dr. Jürgen Ludwig der ehemaligen und der amtierenden Weinhoheit mit der Bayerischen Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach. „Sie vertreten den Landkreis Ansbach als lebens- und liebenswertes Weinanbau- und Tourismusgebiet bei vielen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb unseres Landkreises. Sie repräsentieren ihre Heimat mit Stolz und Freude und zeigen mit ihrem Amt eine weitere wichtige Facette des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements in unserem Landkreis.“ Die 27-jährige Ute Kellermann reichte die Taubertzeller Weinkrone vor



Bildunterschrift (v.l.n.r.): Landrat Dr. Jürgen Ludwig dankte Julia Müller und Ute Kellermann gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Schneider in Taubertzell mit der Bayerischen Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach.

kurzer Zeit an ihre Nachfolgerin, die 22-jährige Julia Müller, weiter.

Auch Adelhofens Bürgermeister Johannes Schneider unterstrich die Bedeutung des Einsatzes der Weinprinzessin für den gesamten Landkreis Ansbach. „Mit fast 100 Auftritten im Jahr opfert eine Weinprinzessin meist ihre gesamte Freizeit, um unser Weinanbaugebiet und den Landkreis Ansbach zu vertreten.“ Zu den Aufgaben der Weinprinzessin gehören neben der Teilnahme an Weinveranstaltungen auch Auftritte bei Verbrauchermessen, wie etwa der Agrarmesse „Grüne Woche“ in Berlin, sowie bei weiteren Anlässen in ganz Europa.

Der Landkreis Ansbach hat mittlerweile bereits mehr als 1.000 Ehrenamtskarten ausgegeben. Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte ist es den Ehrenamtlichen möglich, Vergünstigungen bei den rund 100 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach sowie bei zahlreichen Einrichtungen in ganz Bayern zu erhalten. Die Vergünstigungen reichen dabei von Rabatten bei kommunalen Einrichtungen wie Museen und Schwimmbädern bis hin zu Ermäßigungen bei Geschäften und Handwerksbetrieben.

Weitere Informationen zu den Bedingungen für den Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Ansbach und den Akzeptanzstellen sind auf der Internetseite des Landkreises Ansbach unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach — Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag Online 2014

wie in der Vergangenheit üblich veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach Ende Februar/Anfang März 2014 für alle Landwirte Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2014. Hauptthema wird die Mehrfachantragstellung 2014 im Online-Verfahren mittels iBALIS (integriertes Bayer. Landw. Informationssystem) sein.

Dienstag,	25.02.2014,	19.30 Uhr	Buch am Wald, Gasthaus Krone (Planner)
Donnerstag,	27.02.2014,	19.30 Uhr	Unterampfrach, Gasthaus Klotz
Freitag,	28.02.2014,	19.30 Uhr	Rothenburg, Gasthaus Ochsen



Pressemitteilung

7/2014/42/A
München, den 10. Januar 2014

Mikrozensus 2014 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
81532 München
Hausanschrift:
St.-Martin-Straße 47
81541 München

Pressesprecher:
Gunnar Loibl
Telefon 089 2119-3517, -3255
Fax 089 2119-3607
pressestelle@statistik.bayern.de

<https://www.statistik.bayern.de>

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle St.-Martin-Straße



Veranstaltungen VdK Ortsverband Adelshofen

Erstes Halbjahr 2014



Zukunft braucht Menschlichkeit.

Karpfenfahrt des VdK Adelshofen am Freitag, 14. März 2014

Liebe Mitglieder, liebe Nicht-Mitglieder,
wir möchten Euch herzlich zu unserer Karpfenfahrt nach Markt Einersheim einladen.
Zum Mittagessen erwartet uns die Familie Fimbach im Gasthof „Rotes Roß“ in Markt Einersheim. Für die Nicht-Fischliebhaber gibt es eine Auswahl an fränkischen Gerichten. Im Anschluss an das Mittagessen besteht die Möglichkeit zum Spaziergang durch Markt Einersheim, welches durch seine schönen Torbögen, die historischen Fachwerk- und Bürgerhäuser bekannt ist.
Anschließend geht es weiter nach Mainbernheim zum Bärenschmidt. Wir besuchen den Werkserkauf und mit etwas Glück können wir hier schon das ein oder andere Schnäppchen für Ostern machen.
Bei Kaffee und Kuchen, oder einer kleinen Brotzeit lassen wir den Tag mit geselliger Unterhaltung in der Weinparadiesscheune in den Ippesheimer Weinbergen ausklingen.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen schönen Ausflug und eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Adelshofen



Unkostenbeitrag: Mitglieder: € 10,00 Nicht-Mitglieder € 13,00

Der Reisepreis wird im Bus eingeschmeißelt

Abfahrt ab Bettwar: 10:15 Uhr, Tauberscheckenbach: 10:20 Uhr, Tauberzell: 10:25 Uhr,
Neustett: 10:30, Großharbach: 10:35 Uhr, Gickelhausen: 10:40 Uhr,
Oberscheckenbach: 10:45, Ohrenbach: 10:50 Uhr

Anmeldung telefonisch bei Gerlinde Weinmann Telefon: 0 98 65 – 418

Jahreshauptversammlung: Sonntag, 09. Februar 2014
im Gasthaus Schmidt „Zur Sonne“ in Großharbach. Beginn 14:00 Uhr

Fahrt zum Karpfenessen: Freitag, 14. März 2014*

Zum Mittagessen erwartet uns die Familie Fimbach im Gasthof „Rotes Roß“ in Markt Einersheim. Für die Nicht-Fischliebhaber gibt es eine Auswahl an fränkischen Gerichten. Im Anschluss an das Mittagessen besteht die Möglichkeit zum Spaziergang durch Markt Einersheim, welches durch seine schönen Torbögen, die historischen Fachwerk- und Bürgerhäuser bekannt ist. Anschließend geht es weiter nach Mainbernheim zum Bärenschmidt. Wir besuchen den Werkserkauf und mit etwas Glück können wir hier schon das ein oder andere Schnäppchen für Ostern machen. Bei Kaffee und Kuchen, oder einer kleinen Brotzeit lassen wir den Tag bei geselliger Unterhaltung in der Weinparadiesscheune in den Ippesheimer Weinbergen ausklingen.

Fahrt des Kreisverband Ansbach zur Senioren-Messe „Die 66“ nach München: Samstag, 05. April 2014*

Der Kreisverband Ansbach lädt auch in diesem Jahr wieder zur Fahrt nach München zur Messe „Die 66“ – einer der größten Messen für Senioren – ein. Über 4580 ausgewählte Aussteller aus über 10 Ländern informieren über Themen wie: Gesundheit, Wohnen, Finanzen, Mode, Reisen, Sport und Kultur. Abgerundet wird das Programm durch Fachvorträge, Modenschauen und Live-Musik.

Muttertagsfeier: Samstag, 11. Mai 2014

im Gasthaus Baumann in Oberscheckenbach. Beginn 14:00 Uhr

Auf rege Teilnahme bei den Veranstaltungen freut sich die

Vorstandschaft des VdK Adelshofen

*Anmeldung zu den Fahrten bitte bei Gerlinde Weinmann Telefon: 09865/418

Landratsamt Ansbach — Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuer

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Die Feuer dürfen nur entzündet werden, wenn für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen. Die in § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden festgelegten Mindestabstände bei Feuer im Freien sind einzuhalten (mindestens 100 m zu leicht entzündbaren Stoffen). Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.
5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponiekategorie I – DK I – (z.B. Hausmülldeponie Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.
7. Neben den üblichen Vorkehrungen und Maßnahmen ist die Leitstelle für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung in Ansbach (Tel. 0981/65050-0, Fax 0981/65050-410 oder per Mail an leitstelle@ils-ansbach.de) zu informieren.
8. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
9. **Hinweise:**
Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten stellt eine Straftat dar, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden.

Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze werden daneben dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ansbach, 20.01.2014
LANDRATSAMT ANSBACH

gez.
Dr. Jürgen Ludwig
Landrat

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 03./17. Februar, 03. März 2014;

Biomüll: Montag, 10./24. Februar, 10. März 2014;

Papier-Tonne: Dienstag, 25. Februar, 25. März 2013;

Gelbe Säcke: Donnerstag, 27. Februar, 27. März 2014;

Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

Problemmüll: Samstag, 22. Februar 2014 von 8.00 bis 8.45 Uhr am Wertstoffhof.

Waschplatz: geschlossen;

Bauschuttdeponie: Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

Grüngutentsorgung: Keine Grüngutannahme.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 01. März 2014. **Annahmeschluss:** Samstag, 22. Februar 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Robert Karr
1. Bürgermeister

Nicht Vergessen!
**Jubiläumsfeste der Schwarzen Schar und
der Bauernkapelle Ohrenbach**



**Am 24. und 25. Mai 2014
Jubiläumsfest 40 Jahre
Schwarze Schar**



**Am 05. und 06.07.2014
Jubiläumsfest 90 Jahre Bauern-
kapelle Ohrenbach**